

Zukunft gestalten.  
Maßnahmen setzen.

---

# Energie in Niederösterreich Statusbericht 2023





**D**en Klimawandel zu bremsen und zu gestalten, gehört zu den derzeit dringendsten Aufgaben. Es geht dabei um nicht weniger als um den Erhalt intakter Lebensräume und Lebensgrundlagen auf unserem Planeten und um den damit verbundenen Erhalt an Lebensqualität und Frieden. Das ist nur mit einer weitreichenden Umgestaltung und Weiterentwicklung globaler Energie- und Wirtschaftssysteme zu erreichen. Kernaufgaben dabei sind, Energie und Ressourcen effizient und sparsam einzusetzen und vor allem der rasche Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger.

Zentrales Ziel der österreichischen Bundesregierung ist es, bis zum Jahr 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Der Ausbau erneuerbarer Energieträger und die Verbesserung der Energieeffizienz sind seit Jahren wichtige Eckpfeiler der heimischen Energiepolitik.

Grundlage einer effizienten Planung und Umsetzung ist ein Energiemonitoring, das durch die Erstellung in vorliegendem Bericht „Statusbericht – Energie in Niederösterreich“ gewährleistet wird. Korrespondierend zum Energiemonitoring auf Bundesebene – siehe Broschüre „Energie in Österreich“ – enthält vorliegender Bericht aktuelle energiewirtschaftliche Daten und Informationen über die einzelnen Sektoren der Energiewirtschaft, von der Energieaufbringung bis hin zum Energieverbrauch. Daten zur Energieaufbringung und -verwendung werden umfassend und konsistent ebenfalls im Rahmen der österreichischen Energiebilanz von der Statistik Austria veröffentlicht.

---

### **Broschüre „Energie in Österreich“**

Die Broschüre beschreibt, dass Energiemonitoring auf Bundesebene ganz einfach sein kann und Spaß macht.

➤ [Energie in Österreich](#)



# 1 Energieaufbringung

## Allgemein

Der Rat der EU hat bei der Tagung der EU-Energieministerinnen und -minister am 27. Juni 2022 eine allgemeine Ausrichtung zur Erneuerbare-Energien-Richtlinie und zur Energieeffizienz-Richtlinie angenommen und dabei verbindlich festgelegt, dass bis 2030 ein Anteil von 40 % an Energie aus erneuerbaren Quellen am Gesamtenergiemix zu erzielen ist.

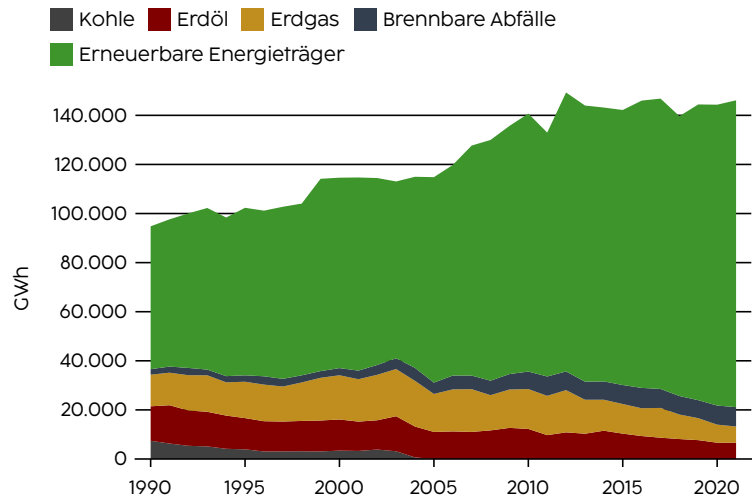
Das Aufkommen an Primärenergieträgern in Österreich stammt im Jahr 2021 zu rund 40 % aus inländischer Erzeugung, die durch einen hohen Anteil erneuerbarer Energieträger gekennzeichnet ist (z. B. biogene Brenn- und Treibstoffe, Wasserkraft). Biogene Brenn- und Treibstoffe sowie Wasserkraft sind die wesentlichsten Energieträger im Rahmen der inländischen Erzeugung. Photovoltaik, Windkraft und Umgebungswärme steigen deutlich an.

(Netto-)Energieimporte in Österreich tragen im Jahr 2021 rund zur Hälfte zur Deckung des Bruttoinlandsverbrauchs bei, wobei in erster Linie Erdöl und fossiles Erdgas importiert werden.

Es ist damit zu rechnen, dass wegen der aktuellen Energiekrise der Gaspreis weiterhin auf einem sehr hohen Niveau bleiben wird. Mit der am 24. März 2022 beschlossenen Novelle zum Gaswirtschaftsgesetz (GWG) sollen strategische Gasreserven für Österreich bereitgestellt wer-

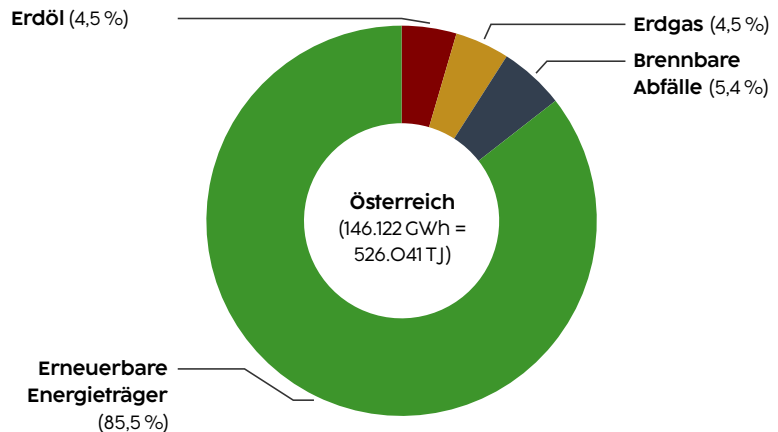
## Inländische Erzeugung von Rohenergie nach Energieträgergruppen in Österreich 1990–2021

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



## Inländische Erzeugung von Rohenergie nach Energieträgergruppen in Österreich – 2021

In Prozent



## Entwicklung der inländischen Erzeugung von Rohenergie nach Energieträgergruppen in Österreich 1990–2021

In GWh

|                           | 1990          | 2005           | 2010           | 2015           | 2019           | 2020           | 2021           |
|---------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Elektrische Energie       | -             | -              | -              | -              | -              | -              | -              |
| Fernwärme                 | -             | -              | -              | -              | -              | -              | -              |
| Erneuerbare Energieträger | 58.203        | 83.701         | 105.105        | 112.036        | 120.485        | 122.578        | 124.993        |
| Brennbare Abfälle         | 2.242         | 4.626          | 7.125          | 7.750          | 7.325          | 7.772          | 7.905          |
| Erdgas                    | 12.882        | 15.478         | 16.248         | 12.065         | 8.955          | 7.357          | 6.592          |
| Erdöl                     | 14.049        | 11.012         | 12.242         | 10.326         | 7.679          | 6.637          | 6.633          |
| Kohle                     | 7.415         | 1              | 1              | 1              | -              | -              | -              |
| <b>Gesamt</b>             | <b>94.791</b> | <b>114.818</b> | <b>140.721</b> | <b>142.179</b> | <b>144.443</b> | <b>144.345</b> | <b>146.122</b> |

## Trends der Primärenergieerzeugung in Österreich

In Prozent

|                           | 90–21      | 05–21      | 20–21       |
|---------------------------|------------|------------|-------------|
| Elektrische Energie       | -          | -          | -           |
| Fernwärme                 | -          | -          | -           |
| Erneuerbare Energieträger | 115%       | 49%        | 2,0%        |
| Brennbare Abfälle         | 253%       | 71%        | 1,7%        |
| Erdgas                    | -49%       | -57%       | -10,4%      |
| Erdöl                     | -53%       | -40%       | -0,1%       |
| Kohle                     | -100%      | -100%      | -           |
| <b>Gesamt</b>             | <b>54%</b> | <b>27%</b> | <b>1,2%</b> |

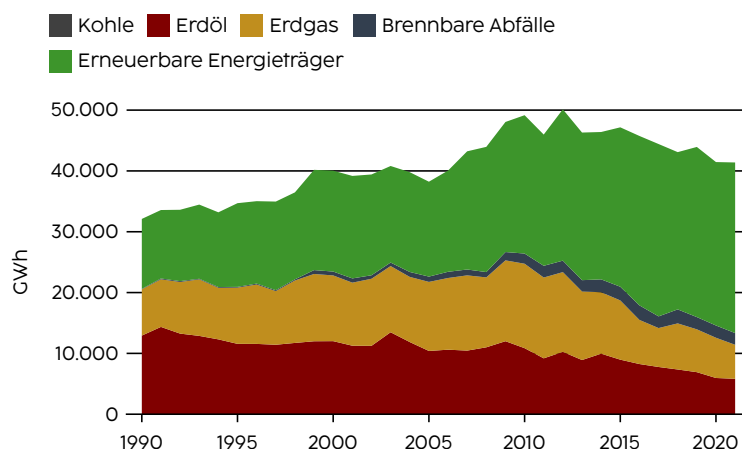
den. Österreich hat im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sehr hohe Speicherkapazitäten (>100 % des Jahresverbrauchs). Ein sorgsamer Umgang mit Energie sowie rasche weitreichende Umstellungen auf erneuerbare, regionale Energiequellen sind daher die Aufgaben der Stunde.

**Die inländische Erzeugung von Rohenergie** umfasst alle aus natürlichen Vorkommen gewonnenen Energieträger wie Kohle, Erdöl, Erdgas, brennbare Abfälle sowie erneuerbare Energieträger.

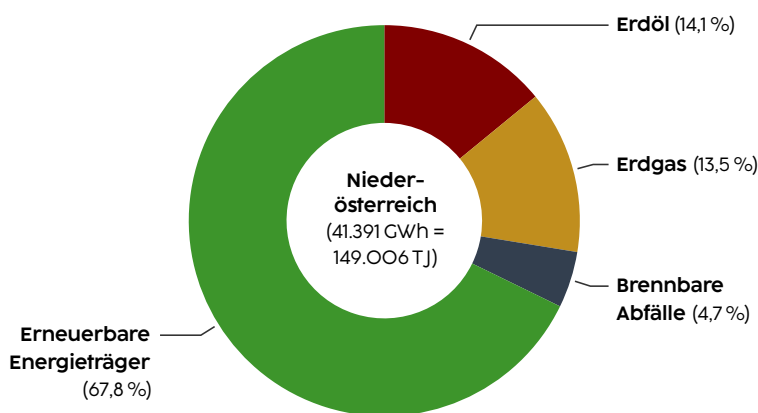
→ Die Primärenergieerzeugung ist in Österreich seit 1990 um 54 % und seit 2005 um 27 % gestiegen und beträgt im Jahr 2021 rund 146 TWh. Bei den Energieträgern dominieren erneuerbare Energieträger mit 85 %, vor brennbaren Abfällen, Erdgas und Erdöl mit je 5 %.

→ Die Primärenergieerzeugung ist in Niederösterreich seit 1990 um 29 % und seit 2005 um 8 % gestiegen und beträgt im Jahr 2021 rund 42 TWh. Bei den Energieträgern dominieren erneuerbare Energieträger mit 68 %, vor Erdgas und Erdöl mit je rund 14 % sowie brennbaren Abfällen mit 5 %.

**Inländische Erzeugung von Rohenergie nach Energieträgergruppen in Niederösterreich 1990–2021**  
Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



**Inländische Erzeugung von Rohenergie nach Energieträgergruppen in Niederösterreich – 2021**  
In Prozent



**Entwicklung der inländischen Erzeugung von Rohenergie nach Energieträgergruppen in Niederösterreich 1990–2021**

In GWh

|                           | 1990          | 2005          | 2010          | 2015          | 2019          | 2020          | 2021          |
|---------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Elektrische Energie       | -             | -             | -             | -             | -             | -             | -             |
| Fernwärme                 | -             | -             | -             | -             | -             | -             | -             |
| Erneuerbare Energieträger | 11.502        | 15.602        | 22.748        | 26.210        | 27.975        | 26.870        | 28.052        |
| Brennbare Abfälle         | 73            | 874           | 1.674         | 2.249         | 2.015         | 2.016         | 1.925         |
| Erdgas                    | 7.605         | 11.354        | 13.883        | 9.740         | 7.043         | 6.615         | 5.591         |
| Erdöl                     | 12.925        | 10.398        | 10.857        | 8.968         | 6.912         | 5.956         | 5.821         |
| Kohle                     | 3             | -             | -             | -             | -             | -             | -             |
| <b>Gesamt</b>             | <b>32.109</b> | <b>38.229</b> | <b>49.162</b> | <b>47.168</b> | <b>43.944</b> | <b>41.457</b> | <b>41.391</b> |

**Trends der Primärenergieerzeugung in Niederösterreich**

In Prozent

|                           | 90–21      | 05–21     | 20–21        |
|---------------------------|------------|-----------|--------------|
| Elektrische Energie       | -          | -         | -            |
| Fernwärme                 | -          | -         | -            |
| Erneuerbare Energieträger | 144%       | 80%       | 4,4%         |
| Brennbare Abfälle         | 2.546%     | 120%      | -4,5%        |
| Erdgas                    | -26%       | -51%      | -15,5%       |
| Erdöl                     | -55%       | -44%      | -2,3%        |
| Kohle                     | -100%      | -         | -            |
| <b>Gesamt</b>             | <b>29%</b> | <b>8%</b> | <b>-0,2%</b> |

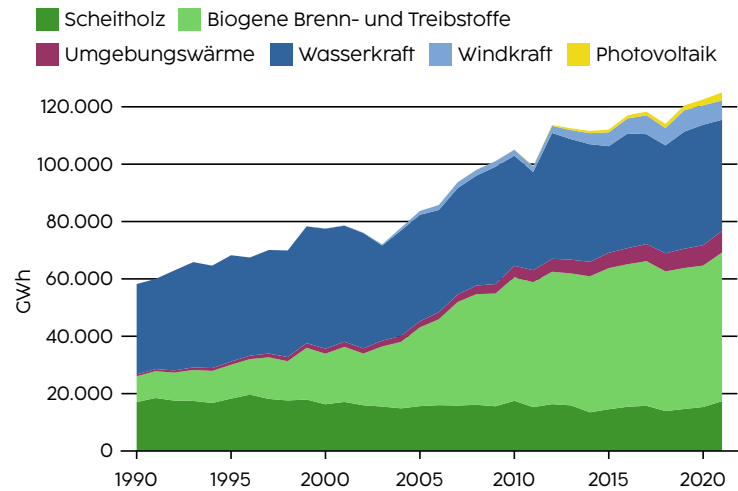
**Die inländische Erzeugung von Rohenergie aus erneuerbaren Energieträgern** umfasst Energien wie Scheitholz, biogene Brenn- und Treibstoffe, Umgebungswärme (Solarwärme, Wärmepumpen, Geothermie), Wasserkraft, Windkraft und Photovoltaik.

→ Die erneuerbare Primärenergieerzeugung ist in Österreich seit 1990 um 115 % und seit 2005 um 49 % gestiegen und beträgt im Jahr 2021 rund 125 TWh. Bei den erneuerbaren Energieträgern dominieren biogene Brenn- und Treibstoffe mit 41 %, vor Wasserkraft mit 31 %, Scheitholz mit 14 % sowie Umgebungswärme und Windkraft mit je rund 6 %.

→ Die erneuerbare Primärenergieerzeugung ist in Niederösterreich seit 1990 um 144 % und seit 2005 um 80 % gestiegen und beträgt im Jahr 2021 rund 28 TWh. Bei den erneuerbaren Energieträgern dominieren biogene Brenn- und Treibstoffe mit 38 %, vor Wasserkraft mit 25 %, Scheitholz mit 15 %, Windkraft mit 14 % und Umgebungswärme mit 6 %.

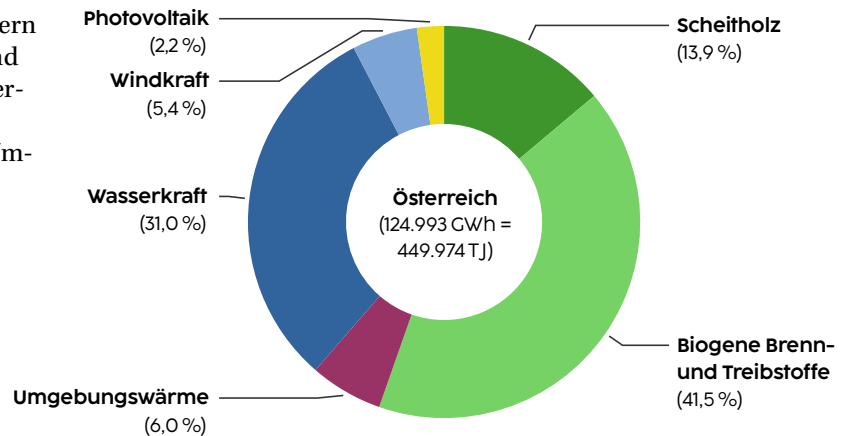
### Inländische Erzeugung von Rohenergie aus erneuerbaren Energieträgern in Österreich

In GWh / Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



### Inländische Erzeugung von Rohenergie aus erneuerbaren Energieträgern in Österreich – 2021

In Prozent



### Entwicklung der erneuerbaren Primärenergieerzeugung in Österreich 1990–2021

In GWh

|                             | 1990          | 2005          | 2010           | 2015           | 2019           | 2020           | 2021           |
|-----------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Photovoltaik                | -             | 21            | 89             | 937            | 1.702          | 2.043          | 2.783          |
| Windkraft                   | -             | 1.331         | 2.064          | 4.840          | 7.450          | 6.792          | 6.740          |
| Wasserkraft                 | 31.509        | 37.095        | 38.363         | 37.157         | 40.826         | 41.998         | 38.751         |
| Umgebungswärme              | 636           | 2.146         | 3.998          | 5.362          | 6.712          | 7.106          | 7.511          |
| Biogene Brenn- und Treibst. | 9.002         | 27.470        | 43.086         | 49.199         | 49.153         | 49.299         | 51.858         |
| Scheitholz                  | 17.056        | 15.638        | 17.504         | 14.541         | 14.641         | 15.341         | 17.350         |
| <b>Gesamt</b>               | <b>58.203</b> | <b>83.701</b> | <b>105.105</b> | <b>112.036</b> | <b>120.485</b> | <b>122.578</b> | <b>124.993</b> |

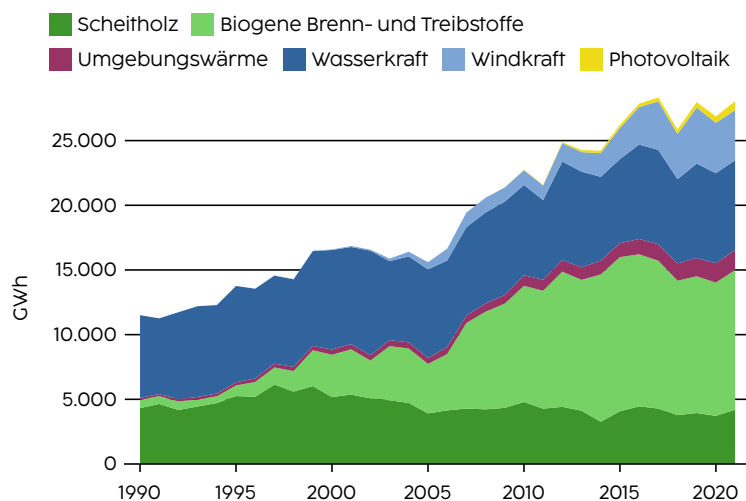
### Trends der erneuerbaren Primärenergieerzeugung in Österreich

In Prozent

|                             | 90–21       | 05–21      | 20–21       |
|-----------------------------|-------------|------------|-------------|
| Photovoltaik                | -           | 13,139%    | 36,2%       |
| Windkraft                   | -           | 40,6%      | -0,8%       |
| Wasserkraft                 | 23%         | 4%         | -7,7%       |
| Umgebungswärme              | 1,080%      | 25,0%      | 5,7%        |
| Biogene Brenn- und Treibst. | 47,6%       | 8,9%       | 5,2%        |
| Scheitholz                  | 2%          | 11%        | 13,1%       |
| <b>Gesamt</b>               | <b>115%</b> | <b>49%</b> | <b>2,0%</b> |

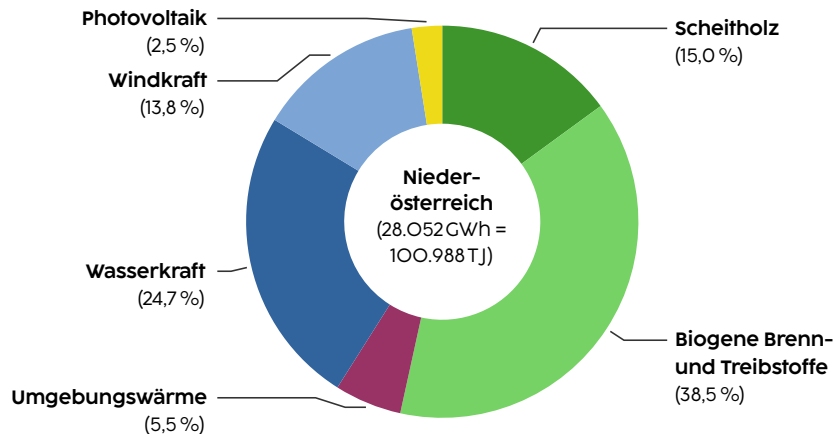
### Inländische Erzeugung von Rohenergie aus erneuerbaren Energieträgern in Niederösterreich

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



### Inländische Erzeugung von Rohenergie aus erneuerbaren Energieträgern in Niederösterreich – 2021

In Prozent



### Entwicklung der erneuerbaren Primärenergieerzeugung in Niederösterreich 1990–2021

In GWh

|                             | 1990          | 2005          | 2010          | 2015          | 2019          | 2020          | 2021          |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Photovoltaik                | -             | 2             | 33            | 230           | 421           | 491           | 700           |
| Windkraft                   | -             | 552           | 1.145         | 2.411         | 4.334         | 3.898         | 3.874         |
| Wasserkraft                 | 6.398         | 6.848         | 6.978         | 6.504         | 7.299         | 6.960         | 6.934         |
| Umgebungswärme              | 143           | 460           | 822           | 1.072         | 1.413         | 1.497         | 1.552         |
| Biogene Brenn- und Treibst. | 645           | 3.825         | 8.976         | 11.917        | 10.569        | 10.302        | 10.795        |
| Scheitholz                  | 4.316         | 3.915         | 4.794         | 4.076         | 3.940         | 3.723         | 4.196         |
| <b>Gesamt</b>               | <b>11.502</b> | <b>15.602</b> | <b>22.748</b> | <b>26.210</b> | <b>27.975</b> | <b>26.870</b> | <b>28.052</b> |

### Trends der erneuerbaren Primärenergieerzeugung in Niederösterreich

In Prozent

|                             | 90–21       | 05–21      | 20–21       |
|-----------------------------|-------------|------------|-------------|
| Photovoltaik                | -           | 33.549%    | 42,6%       |
| Windkraft                   | -           | 602%       | -0,6%       |
| Wasserkraft                 | 8%          | 1%         | -0,4%       |
| Umgebungswärme              | 984%        | 237%       | 3,7%        |
| Biogene Brenn- und Treibst. | 1.573%      | 182%       | 4,8%        |
| Scheitholz                  | -3%         | 7%         | 12,7%       |
| <b>Gesamt</b>               | <b>144%</b> | <b>80%</b> | <b>4,4%</b> |

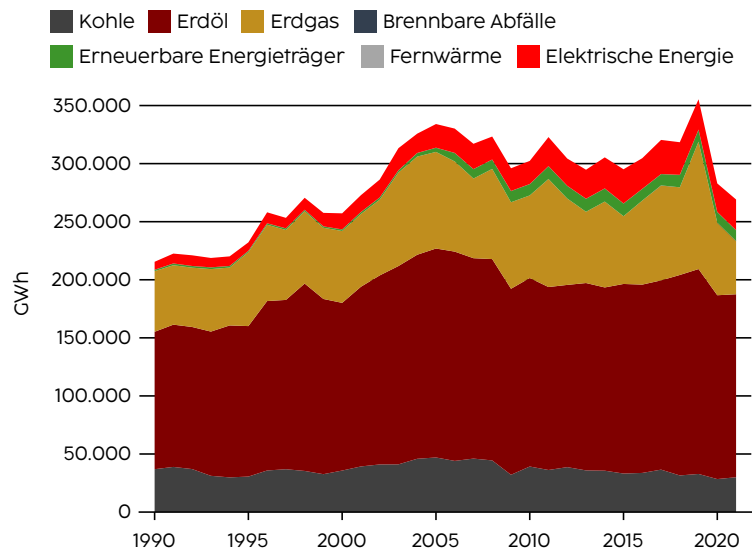


**Zur Deckung des Energiebedarfs bzw. zur Weiterverarbeitung importiert Österreich Energieträger wie Kohle, Erdöl, Erdgas, erneuerbare Energieträger und elektrische Energie.**

- Die Importe nach Österreich sind seit 1990 um 25 % gestiegen, seit 2005 um 19 % gesunken und betragen im Jahr 2021 rund 269 TWh. Bei den Importen dominiert Erdöl mit 59 %, vor Erdgas mit 17 %, Kohle mit 11 %, elektrischer Energie mit 10 % und erneuerbaren Energieträgern mit 3 %.
- Die Importe nach Niederösterreich sind seit 1990 um 2 % gestiegen, seit 2005 um 20 % gesunken und betragen im Jahr 2021 rund 177 TWh. Bei den Importen dominiert Erdöl mit 89 %, vor elektrischer Energie mit 6 %, erneuerbaren Energieträgern mit 3 % und Erdgas mit 1 %.

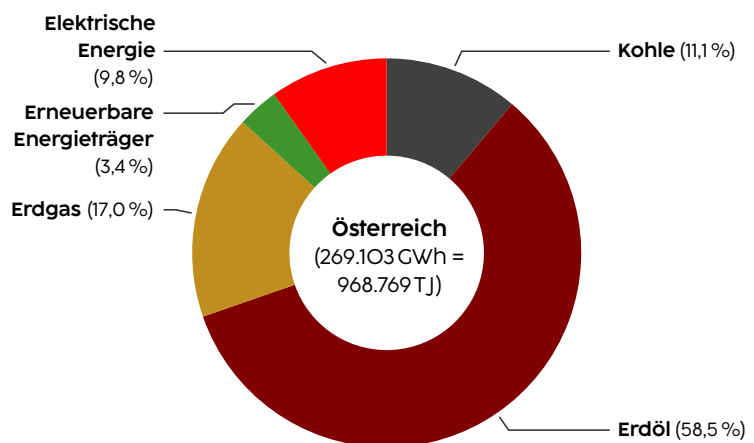
### Importe nach Energieträgergruppen in Österreich

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



### Importe nach Energieträgergruppen in Österreich – 2021

In Prozent



### Entwicklung der Importe nach Energieträgergruppen in Österreich 1990–2021

In GWh

|                           | 1990           | 2005           | 2010           | 2015           | 2019           | 2020           | 2021           |
|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Elektrische Energie       | 6.839          | 20.355         | 19.909         | 29.389         | 26.047         | 24.522         | 26.436         |
| Fernwärme                 | -              | -              | -              | -              | -              | -              | -              |
| Erneuerbare Energieträger | 1.233          | 3.643          | 9.801          | 11.018         | 10.438         | 9.258          | 9.272          |
| Brennbare Abfälle         | -              | -              | -              | -              | -              | -              | -              |
| Erdgas                    | 52.199         | 83.179         | 71.121         | 58.331         | 109.678        | 62.460         | 45.875         |
| Erdöl                     | 118.298        | 179.891        | 162.281        | 163.214        | 176.400        | 158.264        | 157.521        |
| Kohle                     | 36.916         | 47.009         | 39.221         | 33.175         | 32.818         | 28.415         | 29.998         |
| <b>Gesamt</b>             | <b>215.485</b> | <b>334.078</b> | <b>302.333</b> | <b>295.126</b> | <b>355.381</b> | <b>282.919</b> | <b>269.103</b> |

### Trends der Importe in Österreich

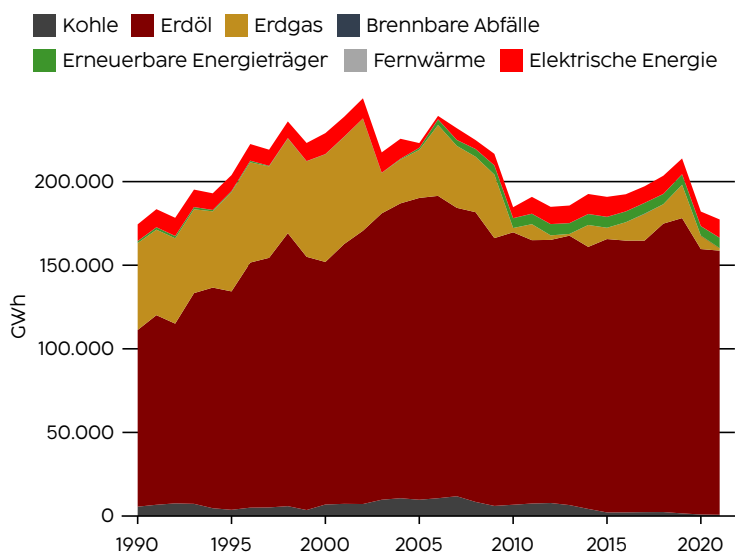
In Prozent

|                           | 90–21      | 05–21       | 20–21        |
|---------------------------|------------|-------------|--------------|
| Elektrische Energie       | 287%       | 30%         | 7,8%         |
| Fernwärme                 | -          | -           | -            |
| Erneuerbare Energieträger | 652%       | 155%        | 0,2%         |
| Brennbare Abfälle         | -          | -           | -            |
| Erdgas                    | -12%       | -45%        | -26,6%       |
| Erdöl                     | 33%        | -12%        | -0,5%        |
| Kohle                     | -19%       | -36%        | 5,6%         |
| <b>Gesamt</b>             | <b>25%</b> | <b>-19%</b> | <b>-4,9%</b> |



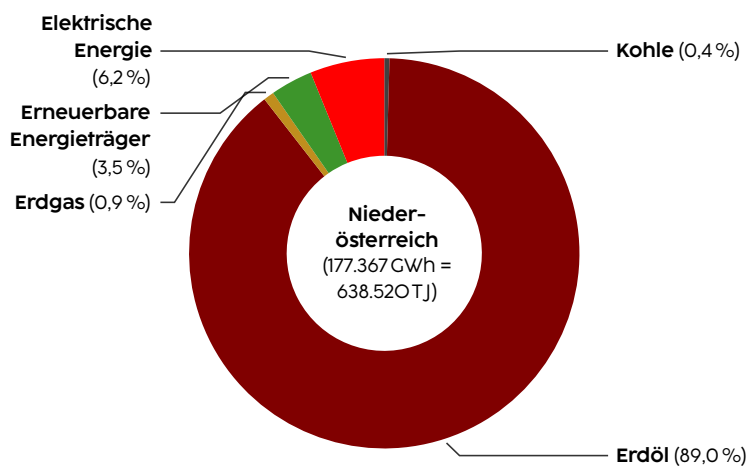
## Importe nach Energieträgergruppen in Niederösterreich

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



## Importe nach Energieträgergruppen in Niederösterreich – 2021

In Prozent



## Entwicklung der Importe nach Energieträgergruppen in Niederösterreich 1990–2021

In GWh

|                           | 1990           | 2005           | 2010           | 2015           | 2019           | 2020           | 2021           |
|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Elektrische Energie       | 9.972          | 2.839          | 6.541          | 11.941         | 9.432          | 8.687          | 10.917         |
| Fernwärme                 | -              | -              | -              | -              | -              | -              | -              |
| Erneuerbare Energieträger | 1.229          | 1.233          | 5.908          | 6.548          | 6.290          | 5.683          | 6.199          |
| Brennbare Abfälle         | -              | -              | -              | -              | -              | -              | -              |
| Erdgas                    | 51.967         | 28.742         | 2.572          | 6.759          | 19.943         | 8.062          | 1.545          |
| Erdöl                     | 105.677        | 180.503        | 162.928        | 163.496        | 176.609        | 158.755        | 157.945        |
| Kohle                     | 5.589          | 9.733          | 6.749          | 2.146          | 1.569          | 911            | 761            |
| <b>Gesamt</b>             | <b>174.433</b> | <b>223.050</b> | <b>184.699</b> | <b>190.890</b> | <b>213.842</b> | <b>182.098</b> | <b>177.367</b> |

## Trends der Importe in Niederösterreich

In Prozent

|                           | 90–21     | 05–21       | 20–21        |
|---------------------------|-----------|-------------|--------------|
| Elektrische Energie       | 9%        | 285%        | 25,7%        |
| Fernwärme                 | -         | -           | -            |
| Erneuerbare Energieträger | 405%      | 403%        | 9,1%         |
| Brennbare Abfälle         | -         | -           | -            |
| Erdgas                    | -97%      | -95%        | -80,8%       |
| Erdöl                     | 49%       | -12%        | -0,5%        |
| Kohle                     | -86%      | -92%        | -16,5%       |
| <b>Gesamt</b>             | <b>2%</b> | <b>-20%</b> | <b>-2,6%</b> |

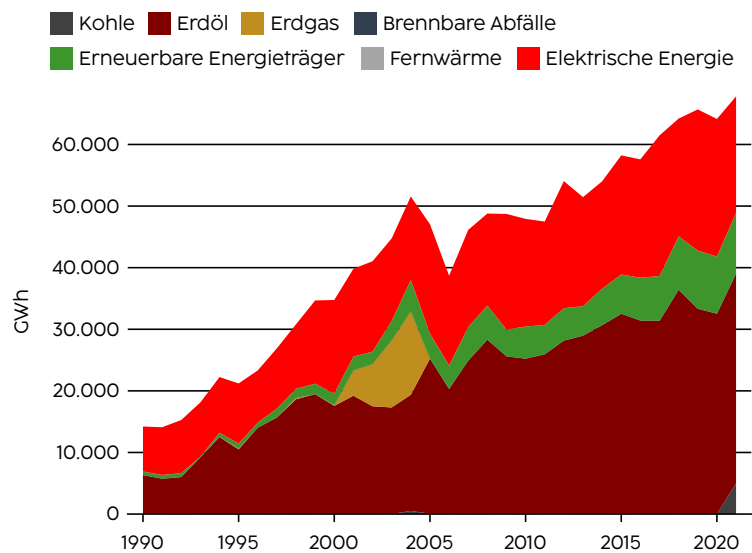
**Nach Deckung des Energiebedarfs bzw. nach der Weiterverarbeitung exportiert Österreich Energieträger wie Kohle, Erdöl, Erdgas, erneuerbare Energieträger und elektrische Energie.**

→ Die Exporte aus Österreich sind seit 1990 um 377 % und seit 2005 um 44 % gestiegen und betragen im Jahr 2021 rund 68 TWh. Bei den Exporten dominiert Erdöl mit 50 %, vor elektrischer Energie mit 28 %, erneuerbaren Energieträgern mit 15 % und Kohle mit 7 %.

→ Die Exporte aus Niederösterreich sind seit 1990 um 3 % gestiegen, seit 2005 um 16 % gesunken und betragen im Jahr 2021 rund 136 TWh. Bei den Exporten dominiert Erdöl mit 86 %, vor elektrischer Energie mit 8 % und erneuerbaren Energieträgern mit 5 %.

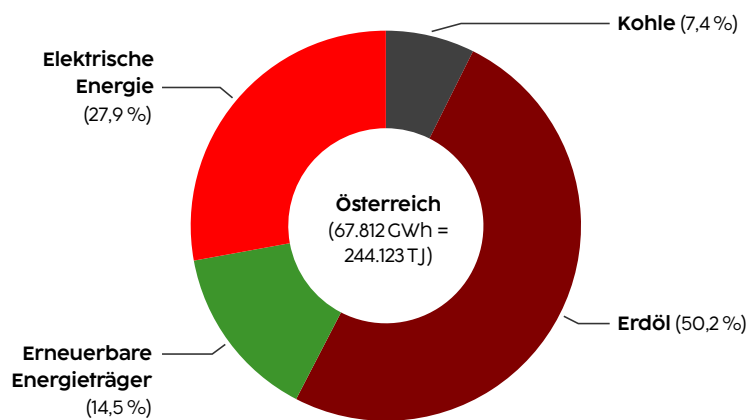
### Exporte nach Energieträgergruppen in Österreich

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



### Exporte nach Energieträgergruppen in Österreich – 2021

In Prozent



### Entwicklung der Exporte nach Energieträgergruppen in Österreich 1990–2021

In GWh

|                           | 1990          | 2005          | 2010          | 2015          | 2019          | 2020          | 2021          |
|---------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Elektrische Energie       | 7.298         | 17.732        | 17.472        | 19.328        | 22.918        | 22.327        | 18.893        |
| Fernwärme                 | -             | -             | -             | -             | -             | -             | -             |
| Erneuerbare Energieträger | 587           | 4.085         | 5.223         | 6.387         | 9.450         | 9.280         | 9.860         |
| Brennbare Abfälle         | -             | -             | -             | -             | -             | -             | -             |
| Erdgas                    | -             | -             | -             | -             | -             | -             | -             |
| Erdöl                     | 6.312         | 25.174        | 25.170        | 32.424        | 33.319        | 32.530        | 34.059        |
| Kohle                     | 19            | 69            | 55            | 88            | 0             | 1             | 5.000         |
| <b>Gesamt</b>             | <b>14.216</b> | <b>47.060</b> | <b>47.920</b> | <b>58.226</b> | <b>65.688</b> | <b>64.137</b> | <b>67.812</b> |

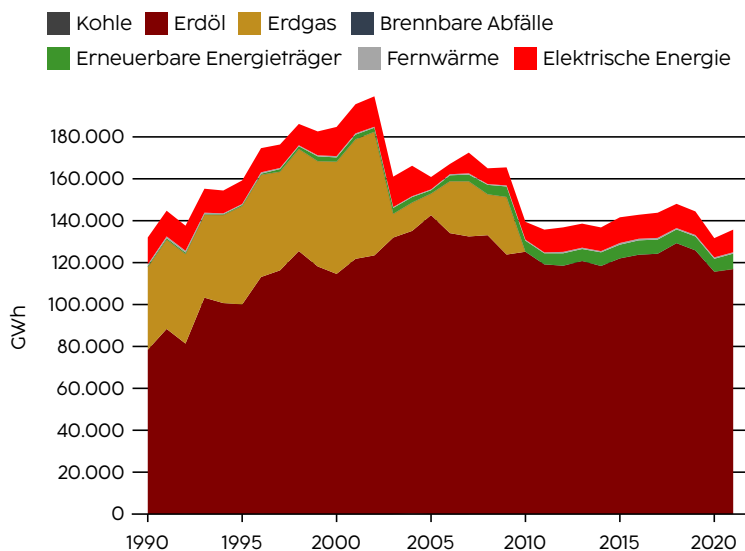
### Trends der Exporte in Österreich

In Prozent

|                           | 90–21       | 05–21      | 20–21       |
|---------------------------|-------------|------------|-------------|
| Elektrische Energie       | 159%        | 7%         | -15,4%      |
| Fernwärme                 | -           | -          | -           |
| Erneuerbare Energieträger | 1.579%      | 141%       | 6,3%        |
| Brennbare Abfälle         | -           | -          | -           |
| Erdgas                    | -           | -          | -           |
| Erdöl                     | 440%        | 35%        | 4,7%        |
| Kohle                     | 25,601%     | 7161%      | 876,907%    |
| <b>Gesamt</b>             | <b>377%</b> | <b>44%</b> | <b>5,7%</b> |

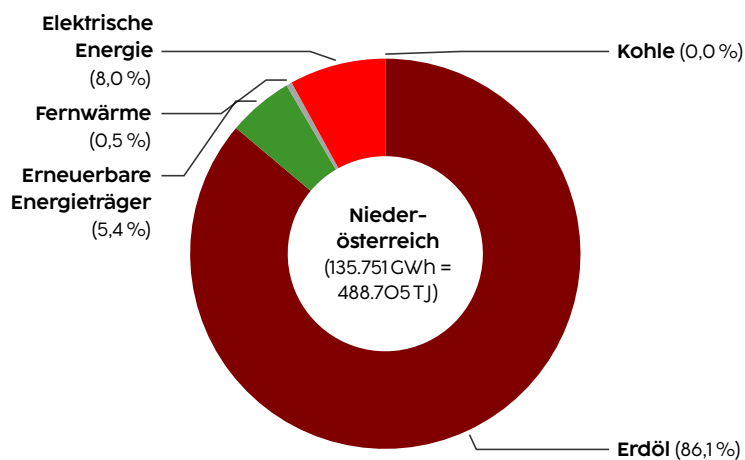
## Exporte nach Energieträgergruppen in Niederösterreich

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



## Exporte nach Energieträgergruppen in Niederösterreich – 2021

In Prozent



## Entwicklung der Exporte nach Energieträger in Niederösterreich 1990–2021

In GWh

|                           | 1990           | 2005           | 2010           | 2015           | 2019           | 2020           | 2021           |
|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Elektrische Energie       | 12.867         | 5.914          | 8.534          | 12.261         | 11.259         | 9.194          | 10.816         |
| Fernwärme                 | 659            | 413            | 463            | 800            | 682            | 663            | 646            |
| Erneuerbare Energieträger | 596            | 1.581          | 5.290          | 6.548          | 6.648          | 6.150          | 7.351          |
| Brennbare Abfälle         | -              | -              | -              | -              | -              | -              | -              |
| Erdgas                    | 39.465         | 10.278         | -              | -              | -              | -              | -              |
| Erdöl                     | 78.409         | 142.652        | 125.176        | 121.979        | 125.848        | 115.682        | 116.939        |
| Kohle                     | 1              | 22             | 8              | 43             | 0              | 0              | 0              |
| <b>Gesamt</b>             | <b>131.997</b> | <b>160.861</b> | <b>139.471</b> | <b>141.631</b> | <b>144.437</b> | <b>131.690</b> | <b>135.751</b> |

## Trends der Exporte in Niederösterreich

In Prozent

|                           | 90–21     | 05–21       | 20–21       |
|---------------------------|-----------|-------------|-------------|
| Elektrische Energie       | -16%      | 83%         | 17,6%       |
| Fernwärme                 | -2%       | 56%         | -2,5%       |
| Erneuerbare Energieträger | 1.133%    | 365%        | 19,5%       |
| Brennbare Abfälle         | -         | -           | -           |
| Erdgas                    | -100%     | -100%       | -           |
| Erdöl                     | 49%       | -18%        | 1,1%        |
| Kohle                     | -95%      | -100%       | -90,3%      |
| <b>Gesamt</b>             | <b>3%</b> | <b>-16%</b> | <b>3,1%</b> |

## 2 Energieverbrauch

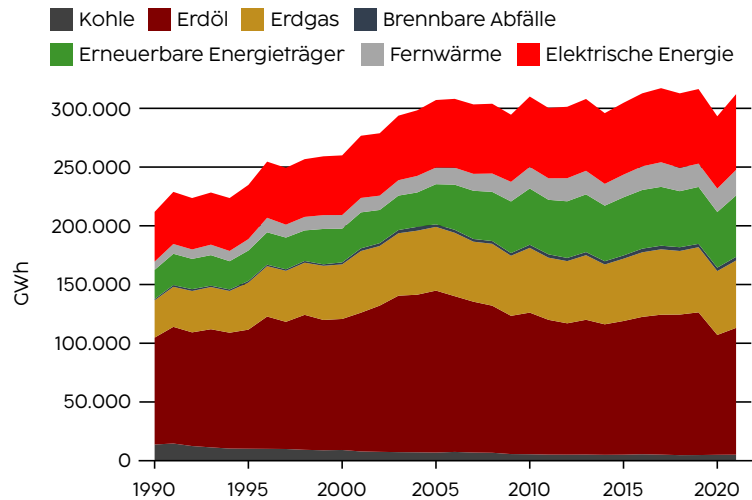
### Allgemein

Der Bruttoinlandsverbrauch konnte weitgehend auf dem Niveau von 2005 stabilisiert werden und ist nach wie vor von den fossilen Energieträgern dominiert, deren Anteil allerdings kontinuierlich zugunsten des Anteils der erneuerbaren Energien zurückgedrängt wird. Der Endenergieverbrauch konnte trotz Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum annähernd auf dem Niveau von 2005 stabilisiert werden, sollte aber in Hinblick auf die energie- und klimapolitischen Ziele sinken.

Der Energieverbrauch 2021 ist im Vergleich zum coronabedingten Rückgang im Vorjahr wieder um 6 % angestiegen.

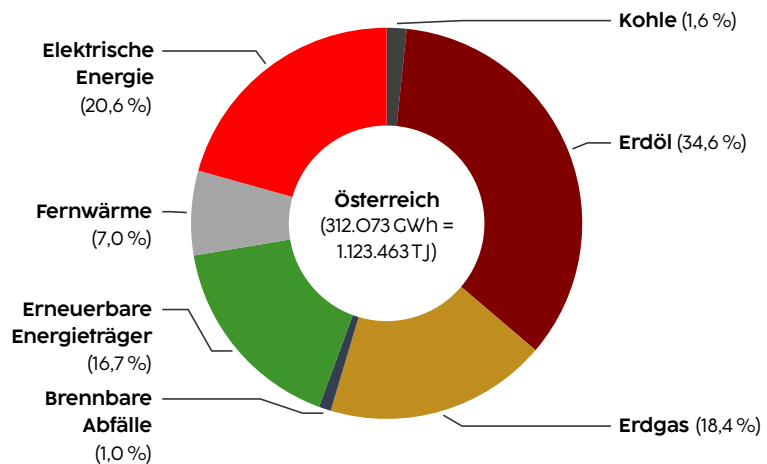
### Energetischer Endverbrauch nach Energieträgergruppen in Österreich

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



### Energetischer Endverbrauch nach Energieträgergruppen in Österreich – 2021

In Prozent



### Entwicklung des energetischen Endverbrauchs nach Energieträger in Österreich 1990–2021

In GWh

|                           | 1990           | 2005           | 2010           | 2015           | 2019           | 2020           | 2021           |
|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Elektrische Energie       | 42.348         | 57.500         | 59.934         | 61.154         | 63.512         | 61.532         | 64.443         |
| Fernwärme                 | 7.015          | 14.169         | 18.361         | 19.310         | 19.828         | 19.981         | 21.797         |
| Erneuerbare Energieträger | 24.790         | 34.177         | 47.890         | 49.509         | 48.475         | 47.358         | 52.260         |
| Brennbare Abfälle         | 1.121          | 2.167          | 2.653          | 2.755          | 2.828          | 2.918          | 3.126          |
| Erdgas                    | 31.771         | 54.265         | 55.133         | 53.048         | 55.478         | 54.393         | 57.374         |
| Erdöl                     | 90.992         | 137.875        | 120.568        | 113.829        | 121.502        | 102.033        | 107.957        |
| Kohle                     | 13.792         | 6.928          | 5.500          | 5.111          | 4.803          | 5.024          | 5.116          |
| <b>Gesamt</b>             | <b>211.829</b> | <b>307.079</b> | <b>310.040</b> | <b>304.717</b> | <b>316.425</b> | <b>293.239</b> | <b>312.073</b> |

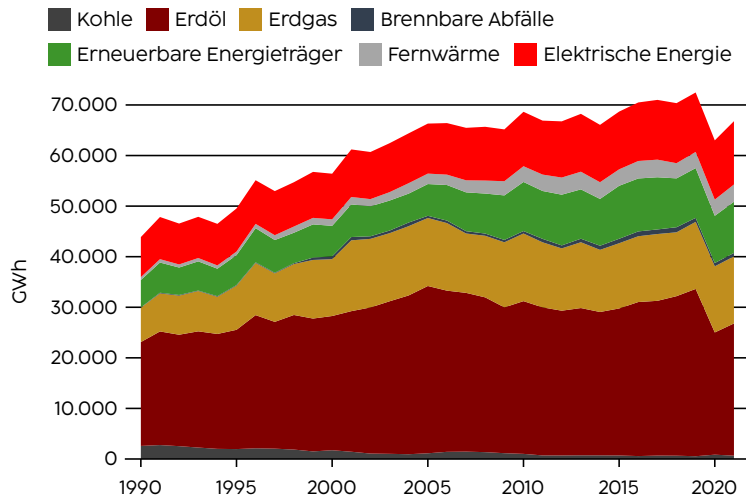
### Trends des energetischen Endverbrauchs in Österreich

In Prozent

|                           | 90–21      | 05–21     | 20–21       |
|---------------------------|------------|-----------|-------------|
| Elektrische Energie       | 52%        | 12%       | 4,7%        |
| Fernwärme                 | 211%       | 54%       | 9,1%        |
| Erneuerbare Energieträger | 111%       | 53%       | 10,4%       |
| Brennbare Abfälle         | 179%       | 44%       | 7,1%        |
| Erdgas                    | 81%        | 6%        | 5,5%        |
| Erdöl                     | 19%        | -22%      | 5,8%        |
| Kohle                     | -63%       | -26%      | 1,8%        |
| <b>Gesamt</b>             | <b>47%</b> | <b>2%</b> | <b>6,4%</b> |

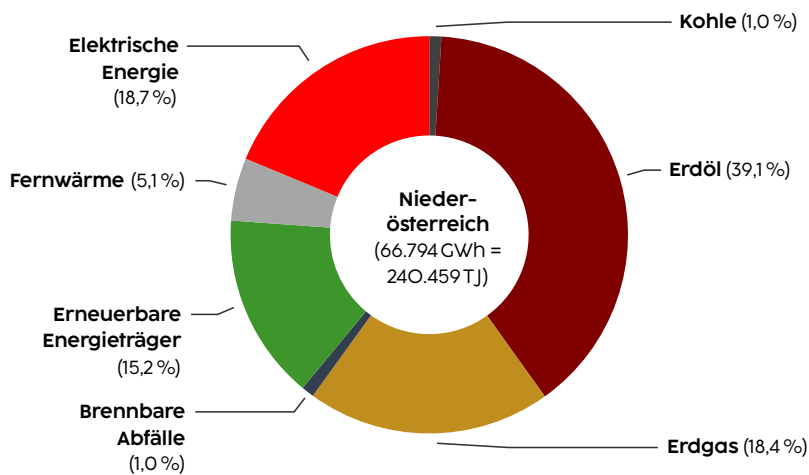
## Energetischer Endverbrauch nach Energieträgergruppen in Niederösterreich

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



## Energetischer Endverbrauch nach Energieträgergruppen in Niederösterreich – 2021

In Prozent



## Entwicklung des energetischen Endverbrauchs nach Energieträger in Niederösterreich 1990–2021

In GWh

|                           | 1990          | 2005          | 2010          | 2015          | 2019          | 2020          | 2021          |
|---------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Elektrische Energie       | 7.930         | 9.892         | 10.763        | 11.415        | 11.753        | 11.716        | 12.516        |
| Fernwärme                 | 563           | 2.066         | 3.114         | 3.258         | 3.204         | 3.206         | 3.417         |
| Erneuerbare Energieträger | 5.419         | 6.280         | 9.705         | 10.472        | 9.838         | 9.330         | 10.121        |
| Brennbare Abfälle         | 68            | 432           | 487           | 884           | 790           | 655           | 689           |
| Erdgas                    | 6.783         | 13.447        | 13.371        | 12.898        | 13.259        | 13.073        | 13.254        |
| Erdöl                     | 20.535        | 33.075        | 30.198        | 29.068        | 33.077        | 24.169        | 26.141        |
| Kohle                     | 2.584         | 1.127         | 1.012         | 694           | 548           | 853           | 656           |
| <b>Gesamt</b>             | <b>43.881</b> | <b>66.318</b> | <b>68.649</b> | <b>68.688</b> | <b>72.469</b> | <b>63.003</b> | <b>66.794</b> |

Der energetische Endverbrauch umfasst neben den Brennstoffeinsätzen von Kohle, Erdöl, Erdgas, brennbaren Abfällen und Erneuerbaren auch den Verbrauch von Fernwärme und elektrischer Energie.

→ Der Endenergieeinsatz ist in Österreich seit 1990 um 47 % und seit 2005 um 2 % gestiegen und beträgt im Jahr 2021 rund 312 TWh. Bei den Energieträgern dominiert Erdöl mit 35 %, vor elektrischer Energie mit 21 %, Erdgas mit 18 % und erneuerbaren Energieträgern mit 17 %.

→ Der Endenergieeinsatz ist in Niederösterreich seit 1990 um 52 % und seit 2005 um 1 % gestiegen und beträgt im Jahr 2021 rund 67 TWh. Bei den Energieträgern dominiert Erdöl mit 39 %, vor Erdgas mit 20 %, elektrischer Energie mit 19 % und erneuerbaren Energieträgern mit 15 %.

## Trends des energetischen Endverbrauchs in Niederösterreich

In Prozent

|                           | 90–21      | 05–21     | 20–21       |
|---------------------------|------------|-----------|-------------|
| Elektrische Energie       | 58%        | 27%       | 6,8%        |
| Fernwärme                 | 507%       | 65%       | 6,6%        |
| Erneuerbare Energieträger | 87%        | 61%       | 8,5%        |
| Brennbare Abfälle         | 908%       | 60%       | 5,2%        |
| Erdgas                    | 95%        | -1%       | 1,4%        |
| Erdöl                     | 27%        | -21%      | 8,2%        |
| Kohle                     | -75%       | -42%      | -23,1%      |
| <b>Gesamt</b>             | <b>52%</b> | <b>1%</b> | <b>6,0%</b> |

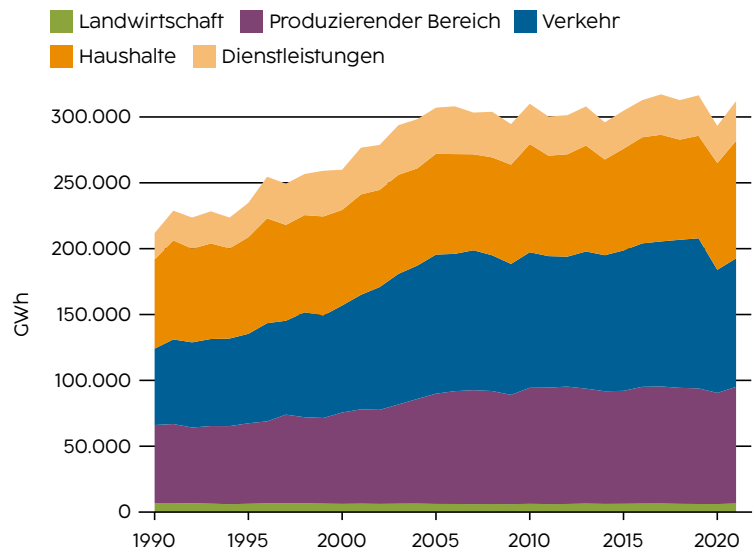
**Der energetische Endverbrauch ist der Endenergieeinsatz in den Sektoren Dienstleistungen, Haushalte, Verkehr, produzierender Bereich und Landwirtschaft.**

→ Der Endenergieeinsatz ist in Österreich seit 1990 um 47 % und seit 2005 um 2 % gestiegen und beträgt im Jahr 2021 rund 312 TWh. Bei den Sektoren dominiert der Verkehr mit 31 %, vor den Haushalten mit 29 %, dem produzierenden Bereich mit 28 % und den Dienstleistungen mit 10 %.

→ Der Endenergieeinsatz ist in Niederösterreich seit 1990 um 52 % und seit 2005 um 1 % gestiegen und beträgt im Jahr 2021 rund 67 TWh. Bei den Sektoren dominiert der Verkehr mit 36 %, vor den Haushalten mit 28 %, dem produzierenden Bereich mit 25 % und den Dienstleistungen mit 8 %.

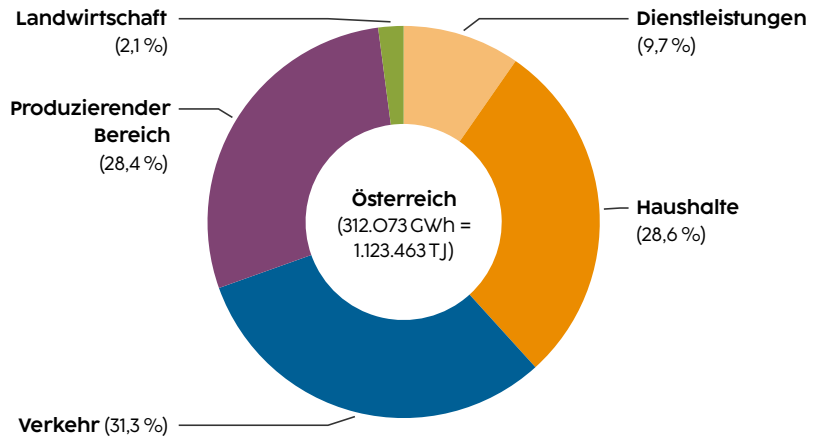
**Energetischer Endverbrauch nach Sektoren in Österreich**

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



**Energetischer Endverbrauch nach Sektoren in Österreich – 2021**

In Prozent



**Entwicklung des energetischen Endverbrauchs nach Sektoren in Österreich 1990–2021**

In GWh

|                        | 1990           | 2005           | 2010           | 2015           | 2019           | 2020           | 2021           |
|------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Dienstleistungen       | 20.023         | 35.050         | 30.671         | 28.842         | 30.684         | 28.262         | 30.192         |
| Haushalte              | 67.712         | 76.531         | 82.093         | 77.249         | 77.869         | 81.060         | 89.251         |
| Verkehr                | 57.990         | 105.593        | 102.899        | 106.565        | 113.941        | 93.444         | 97.557         |
| Produzierender Bereich | 59.280         | 83.729         | 88.118         | 85.777         | 87.796         | 84.378         | 88.581         |
| Landwirtschaft         | 6.824          | 6.178          | 6.259          | 6.283          | 6.135          | 6.095          | 6.492          |
| <b>Gesamt</b>          | <b>211.829</b> | <b>307.079</b> | <b>310.040</b> | <b>304.717</b> | <b>316.425</b> | <b>293.239</b> | <b>312.073</b> |

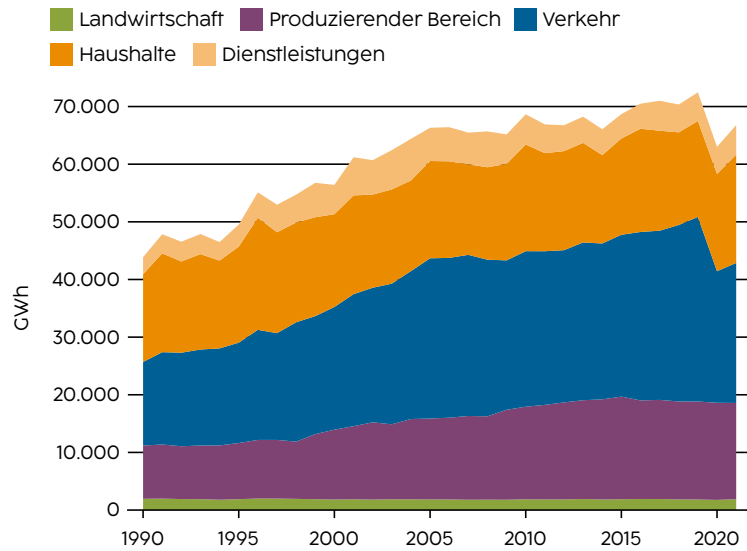
**Trends des energetischen Endverbrauchs in Österreich**

In Prozent

|                        | 90–21      | 05–21     | 20–21       |
|------------------------|------------|-----------|-------------|
| Dienstleistungen       | 51%        | -14%      | 6,8%        |
| Haushalte              | 32%        | 17%       | 10,1%       |
| Verkehr                | 68%        | -8%       | 4,4%        |
| Produzierender Bereich | 49%        | 6%        | 5,0%        |
| Landwirtschaft         | -5%        | 5%        | 6,5%        |
| <b>Gesamt</b>          | <b>47%</b> | <b>2%</b> | <b>6,4%</b> |

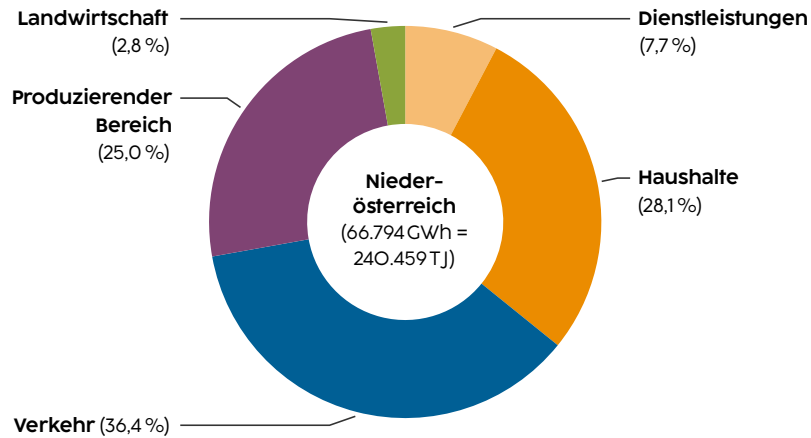
## Energetischer Endverbrauch nach Sektoren in Niederösterreich

Alle Daten, Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



## Energetischer Endverbrauch nach Sektoren in Niederösterreich – 2021

In Prozent



## Entwicklung des energetischen Endverbrauchs nach Sektoren in Niederösterreich 1990–2021

In GWh

|                        | 1990          | 2005          | 2010          | 2015          | 2019          | 2020          | 2021          |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Dienstleistungen       | 2.961         | 5.766         | 5.230         | 4.234         | 4.973         | 4.687         | 5.138         |
| Haushalte              | 15.232        | 16.881        | 18.512        | 16.698        | 16.647        | 16.883        | 18.786        |
| Verkehr                | 14.494        | 27.785        | 26.977        | 28.073        | 32.016        | 22.820        | 24.287        |
| Produzierender Bereich | 9.239         | 14.044        | 16.060        | 17.801        | 16.995        | 16.845        | 16.696        |
| Landwirtschaft         | 1.954         | 1.842         | 1.870         | 1.882         | 1.833         | 1.767         | 1.887         |
| <b>Gesamt</b>          | <b>43.881</b> | <b>66.318</b> | <b>68.649</b> | <b>68.688</b> | <b>72.464</b> | <b>63.003</b> | <b>66.794</b> |

## Trends des energetischen Endverbrauchs in Niederösterreich

In Prozent

|                        | 90–21      | 05–21     | 20–21       |
|------------------------|------------|-----------|-------------|
| Dienstleistungen       | 74%        | -11%      | 9,6%        |
| Haushalte              | 23%        | 11%       | 11,3%       |
| Verkehr                | 68%        | -13%      | 6,4%        |
| Produzierender Bereich | 81%        | 19%       | -0,9%       |
| Landwirtschaft         | -3%        | 2%        | 6,8%        |
| <b>Gesamt</b>          | <b>52%</b> | <b>1%</b> | <b>6,0%</b> |



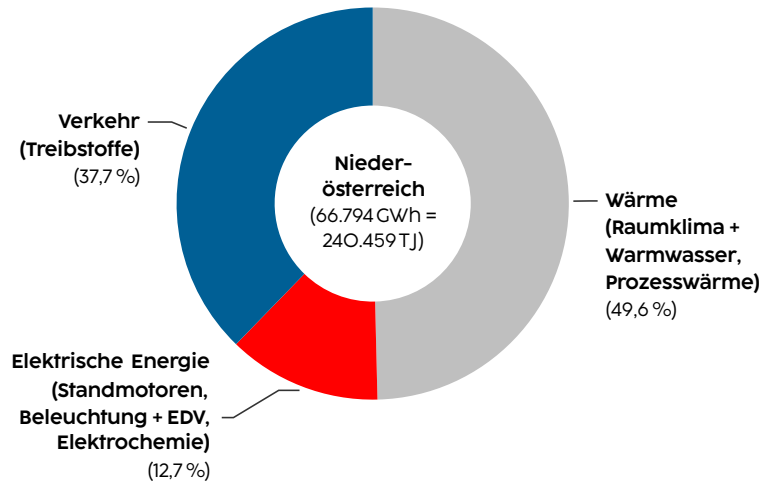
### Energienutzungskategorien nach Bereichen in Niederösterreich

In der Nutzenergieanalyse erfolgt die Zuordnung des energetischen Endverbrauchs zu den Nutzungskategorien Wärme (Raumklima und Warmwasser, Prozesswärme), elektrische Energie (Standmotoren, Beleuchtung und EDV, Elektrochemie) und Verkehr (Treibstoffe).

Der Endenergieeinsatz beträgt in Niederösterreich im Jahr 2021 rund 67 TWh. Bei den Nutzungskategorien dominiert Wärme mit rund 50 %, vor Verkehr mit etwa 37 % und elektrischer Energie mit rund 13 %.

### Energienutzungskategorien in NÖ – 2021 nach Bereichen: Wärme, elektrische Energie und Treibstoffe

Quelle: Statistik Austria, Nutzenergieanalyse, Wien 2022



### Vergleich Erzeugung und Endverbrauch in Österreich und Niederösterreich

Ein Vergleich von Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner, Fläche, inländischer Primärenergieerzeugung und energetischem Endverbrauch in Österreich und Niederösterreich im Jahr 2021 zeigt folgendes Bild: weist einen Anteil an der Bevölkerung von 19 % und der Fläche von 23 % in Österreich auf.

Bei der inländischen Primärenergieerzeugung beträgt der Anteil Niederösterreichs 28,3 %. Bei den Energieträgern liegen die Anteile von Erdgas und Erdöl bei über 80 % und von Windkraft mit 57 % über dem Durchschnitt der inländischen Erzeugung von Rohenergie.

Beim energetischen Endverbrauch hat Niederösterreich einen Anteil von 21,4 % an Österreich. Über dem Durchschnitt liegen der Verbrauch von Erdöl mit 24 %, der von Erdgas mit 23 % und die brennbaren Abfälle mit 22 %.

### Vergleich Österreich und Niederösterreich – 2021

In GWh / Quelle: Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022

|                                                 | Ö              | NÖ            | %-Anteil NÖ   |
|-------------------------------------------------|----------------|---------------|---------------|
| <b>Allgemeines</b>                              |                |               |               |
| Einwohner                                       | 8.951.520      | 1.695.013     | 18,9 %        |
| Fläche (km <sup>2</sup> )                       | 83.878         | 19.180        | 22,9 %        |
| <b>Inländische Primärenergieerzeugung (GWh)</b> |                |               |               |
| Photovoltaik                                    | 2.783          | 700           | 25,2 %        |
| Windkraft                                       | 6.740          | 3.874         | 57,5 %        |
| Wasserkraft                                     | 38.751         | 6.934         | 17,9 %        |
| Umgebungswärme                                  | 7.511          | 1.552         | 20,7 %        |
| Biogene Brenn- und Treibstoffe                  | 51.858         | 10.795        | 20,8 %        |
| Scheitholz                                      | 17.350         | 4.196         | 24,2 %        |
| Brennbare Abfälle                               | 7.905          | 1.925         | 24,4 %        |
| Erdgas                                          | 6.592          | 5.591         | 84,8 %        |
| Erdöl                                           | 6.633          | 5.821         | 87,8 %        |
| <b>Gesamt</b>                                   | <b>146.122</b> | <b>41.391</b> | <b>28,3 %</b> |
| <b>Energetischer Endverbrauch (GWh)</b>         |                |               |               |
| Elektrische Energie                             | 64.443         | 12.516        | 19,4 %        |
| Fernwärme                                       | 21.797         | 3.417         | 15,7 %        |
| Erneuerbare Energieträger                       | 52.260         | 10.121        | 19,4 %        |
| Brennbare Abfälle                               | 3.126          | 689           | 22,0 %        |
| Erdgas                                          | 57.374         | 13.254        | 23,1 %        |
| Erdöl                                           | 107.957        | 26.141        | 24,2 %        |
| Kohle                                           | 5.116          | 656           | 12,8 %        |
| <b>Gesamt</b>                                   | <b>312.073</b> | <b>66.794</b> | <b>21,4 %</b> |

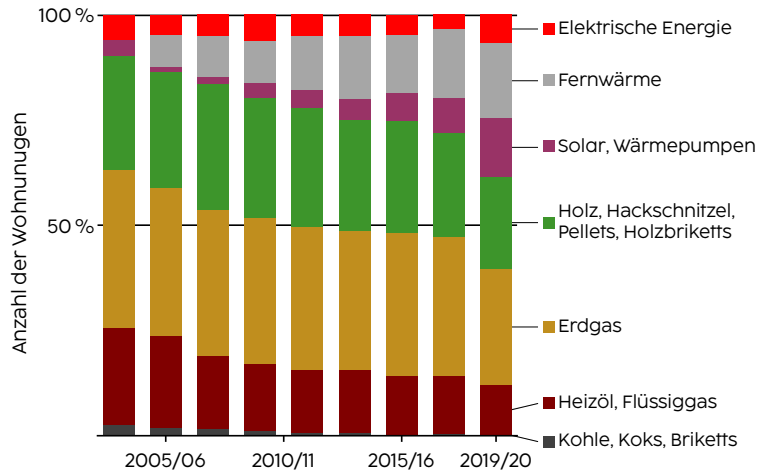
## Beheizte Wohnungen in Niederösterreich nach überwiegend eingesetztem Energieträger

Die Statistik Austria erhebt im Mikrozensus in einem zweijährigen Zyklus die überwiegend eingesetzten Energieträger zur Beheizung der Wohnungen in den privaten Haushalten. Abhängig vom Heizsystem unterscheiden sich die eingesetzten Energieträger in Kohle (Kohle, Koks, Briketts), Erdöl (Heizöl, Flüssiggas), Erdgas, Biomasse (Holz, Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts), Umgebungswärme (Solar, Wärmepumpen) sowie Fernwärme und elektrische Energie.

Im Zeitraum 2003/04 bis 2019/20 hat die Anzahl der Wohnungen um 19 % auf rund 734.000 Wohnungen zugelegt. Bei den Heizsystemen zeigt sich in diesem Zeitraum ein Rückgang der fossilen Energieträger wie Kohle um 86 %, Erdöl um 37 % und Erdgas um 7 %. Der Einsatz von Biomasse ist nahezu gleich geblieben. Die größten Steigerungen liegen bei Umgebungswärme mit 360 %, gefolgt von Fernwärme mit 310 % und elektrischer Energie mit 46 % vor.

## Beheizte Wohnungen in Niederösterreich nach überwiegend eingesetztem Energieträger

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, Wien 2021

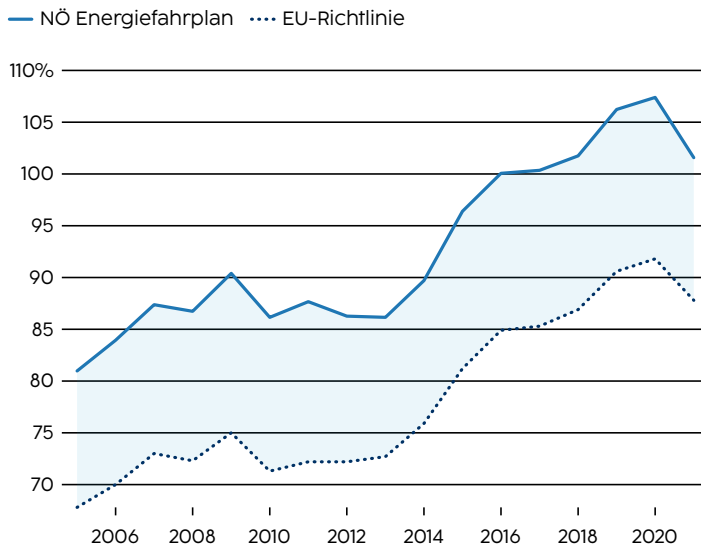


## Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie in Niederösterreich

Der Anteil der erneuerbaren Stromerzeugung wird aus der jährlich erneuerbaren Erzeugung in Bezug zum tatsächlichen Endenergieverbrauch aller Stromverbraucherinnen und -verbraucher berechnet. In der Energiebilanz der Statistik Austria wird eine etwas andere Berechnungsmethode entsprechend der „EU-Richtlinie 2009/28/EG“ angewandt. Hierbei wird der Mittelwert der erneuerbaren Erzeugung aus mehreren Jahren (bei Wasserkraft 15 Jahre bzw. Windkraft 5 Jahre) verwendet und in Bezug zum Bruttoendenergieverbrauch (d. h. Endenergieverbrauch, inklusive dem Verbrauch des Sektors Energie und der Transportverluste) gesetzt. Der Anteil der erneuerbaren Stromerzeugung hat sich in Niederösterreich seit 2005 nach dem „NÖ Energiefahrplan“ um 26 % auf 98 % gesteigert. Nach der Berechnungsmethode der „EU-Richtlinie“ hat sich in Niederösterreich die erneuerbare Stromerzeugung im selben Zeitraum unter Berücksichtigung der Verluste und mehrjähriger Produktionszeiträume um 29 % auf 88 % erhöht.

## NÖ Anteile Erneuerbare Stromerzeugung

Quelle: Land NÖ und Statistik Austria, NÖ Energiebilanz, Wien 2022



**Impressum**

Begleitmagazin zum Umwelt-, Energie- und Klimabericht 2023,  
auf Basis des NÖ Umweltschutzgesetzes (LGBl.8050-8. §3a), gemäß  
Beschluss des Landtages in seiner 7. Sitzung, am 25. Oktober 2023 (Ltg.-193/B-15-2023)

**Medieninhaber**

Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr,  
Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3), 3109 St.Pölten, Landhausplatz 1

**Gesamtprojektleitung**

Dipl.-Ing. Thomas Steiner (Abt. RU3)

**Projektleitung Energie**

Ing. Franz Patzl (Abt. RU3)

**Redaktion**

Patricia McAllister-Käfer, Mag.a (FH), MSc  
[twitter.com/patriciakaefer](https://twitter.com/patriciakaefer)

**Projektleitung Klima**

Ing. Mag. Thomas Koisser und Dipl.-Ing. Raphaela Böswarth (Abt. RU3)

**Datenvisualisierung**

Vanja Ivancevic, MA

**Grafik**

Andreas Klambauer / [studio.mishugge.com](https://studio.mishugge.com)

**Lektorat**

Christoph Schachenhofer, MA / [lektorat-schachenhofer.at](https://lektorat-schachenhofer.at)